

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 66 (2004)

Heft: 8

Rubrik: LT Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pachtbetrieb Katharinental: Sparpotenzial «Lohnunternehmen»

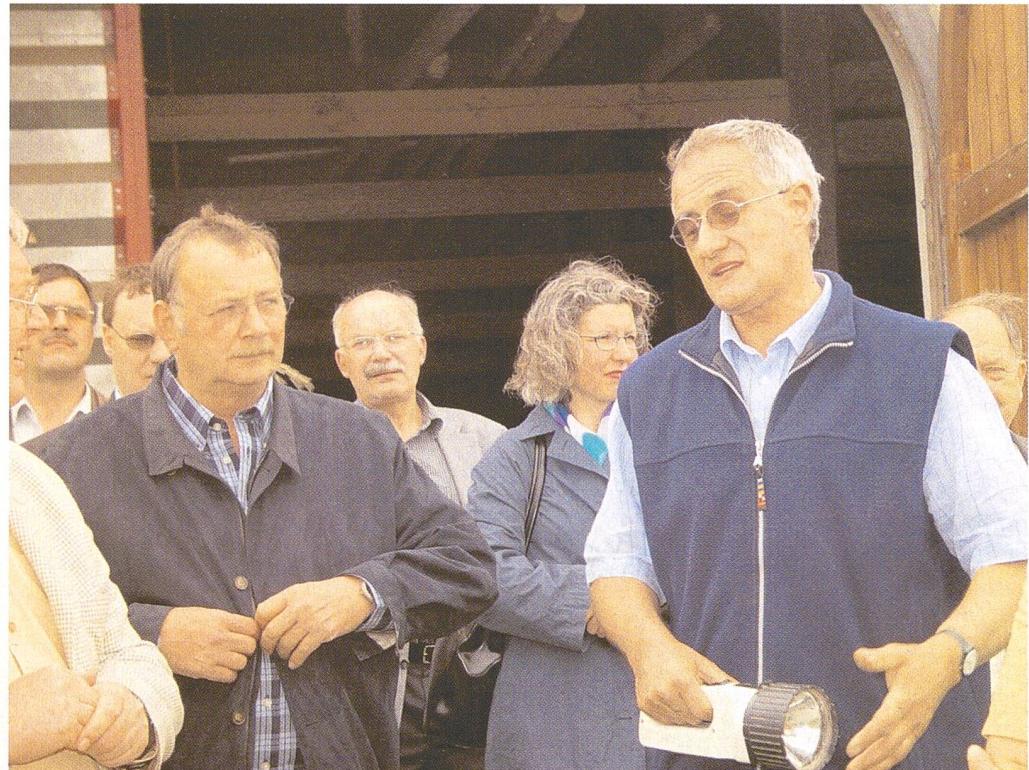
Die Vereinigung der Schweizer Agrarjournalisten hat im Rahmen der Generalversammlung in Schaffhausen im fachlichen Teil den Pachtbetrieb Katharinental, Diessenhofen TG besucht. Sie liessen sich vom Sparpotenzial im Zusammenwirken zwischen Landwirtschaftsbetrieb und Lohnunternehmen überzeugen.

Text und Bilder: Roland Müller

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der diesjährigen Generalversammlung der Vereinigung «Schweizer Agrarjournalisten» besuchten im Fachteil den Gutsbetrieb «Katharinental» in Diessenhofen TG (siehe Kasten), der seit bald zehn Jahren von Walter Schmid gepachtet wird. Die Dienstleistungen des Lohnunternehmens für den betriebswirtschaftlichen Erfolg stand dabei im Mittelpunkt der Diskussion. Der Agronom Walter Schmid nutzt deren Schlagkraft bei verschiedenen Erntearbeiten.

Zwei Lohnunternehmen stellen sich vor: In Schleitheim SH führt die Familie Tenger ein kleines Lohnunternehmen mit drei Grossballenpressen für Grassilage, Heu und Stroh, einem Rübenvollernter sowie einer Rübenmaus. «Ich betreue die Administration», erklärte Rita Tenger. Die Disposition erfolgt in Absprache mit ihrem Mann. Je nach Arbeitsanfall stehen bis zu fünf Aushilfen im Einsatz.

Im Katharinental übernimmt der Unterstammheimer Lohnunternehmer Albert Brack die Dienstleistungen. Im Geschäft seit 1970, wurde das Lohnunternehmen 1999 in eine Familien-AG umgewandelt. Gesamthaft bearbeitet und erntet die Firma Brack bei 780 Kunden eine Fläche von rund 4500 ha, wobei dazu auch das Roden von 50 ha Rüben im benachbarten Ausland gehören. Nebst ihm und seiner Frau beschäftigt er zehn fest angestellte Mitarbeiter sowie gleichviel



Auf dem Rundgang wurde auch die eindrückliche 1296 erstellte Kornscheune Katharinental besichtigt.

Saisonarbeitskräfte. Im Einsatz stehen dabei 17 Traktoren, 10 Mähdrescher, 2 Selbstfahrhäcksler, 5 Grossballenpressen, 1 Rundballenpresse, 2 Kleinballenpressen, 2 Bohnenpflücker, 3 selbstfahrende Rübenvollernter, 2 Lademäuse, 3 12-reihige Einzelkornsämaschinen sowie weitere Maschinen und Geräte, so dass alle Arbeiten von der Bodenbearbeitung bis zur Ernte ausgeführt werden können. Gesamthaft benötigt er dazu 320 000 Liter Diesels. Darauf wird direkt keine Treib-

stoffsteuerrückerstattung gewährt. Diese ist bekanntlich an die Fläche gebunden und muss vom Lohnunternehmer bei der Rechnungstellung einkalkuliert werden.

Kundenwünsche und ihre Erfüllung: Schmid beansprucht das Lohnunternehmen für die Getreide- und Körnermaisernte, sowie für das Zuckerrübenroden. Im Weiteren führt die Firma Brack mit Spezialmaschinen die Ernte von Konservengemüse (wie Spinat, den Erbsen und Bohnen) aus. «Ich erwarte vom

Lohnunternehmer schlagkräftige Maschinen, eine sorgfältige und schonende Arbeitserledigung sowie günstige Tarife», umschreibt der Betriebsleiter die Motivation zur Zusammenarbeit mit dem Lohnunternehmer.

In der Diskussion zeigte sich, dass vielfach Wünsche der Kunden und der ideale Arbeitsablauf beim Lohnunternehmer sehr schwierig unter einen Hut zu bringen sind. «Vielfach lassen sich die Einsätze nur sehr schwierig planen», be-



tonte Rita Tenger und der Lohnunternehmer Brack machte kein Geheimnis daraus, dass der Druck auf die Tarife an der Tagesordnung sei. Grundsätzlich seien aber Preisreduktionen nur dann zu verantworten, wenn mit mehr Effizienz und besserer Auslastung der Maschinen gearbeitet werden könne. Der Präsident von Lohnunternehmer Schweiz Fritz Hirter fügte an, dass viele Lohnunternehmen auf Grund des Raumplanungsgesetzes, als KMU eingestuft, in die Gewer-

bezone verbannt würden. Die enormen Kosten müssten auf die Tarife abgewälzt werden.

Internationaler Agrarjournalistenkongress

Am Vormittag trafen sich die Mitglieder von «Schweizer Agrarjournalisten» (SAJ) zur ordentlichen Generalversammlung in den Hallen für neue Kunst. Der Präsident der Vereinigung Adrian Krebs (Zürich) ging in seinem Jahresrückblick auf die schwierige Situation der Landwirtschaft ein. So seien die Ziele der Verbandsleitungen nicht immer deckungsgleich mit denjenigen ihrer Mitglieder. Er rief die Agrarjournalisten auf, in diesem schwierigen Umfeld Informationsaufgabe als unabhängige Vermittler gerecht zu werden. Erfreut zeigte sich Krebs über den Umstand, dass bei sieben Austritten wieder sieben neue Mitglieder gewonnen werden konnten, so dass der Mitgliederbestand unverändert bei 204 liegt. Weiter beschloss die sehr gut besuchte Versammlung eine Fachtagung zur internen Weiterbildung zum Thema «Informationsbeschaffung in der EU» durchzuführen.

Nach dreijähriger Tätigkeit im Vorstand hat der Thurgauer Hans Heuberger seinen Rücktritt eingereicht. Zur Nachfolgerin wurde Madeline Ré (Brugg) gewählt, welche bis vor kurzem das Generalsekretariat der internationalen Vereinigung der Agrarjournalisten ge-

führt hat. Der ehemalige Präsident und St. Galler Bauernsekretär Hans Müller wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

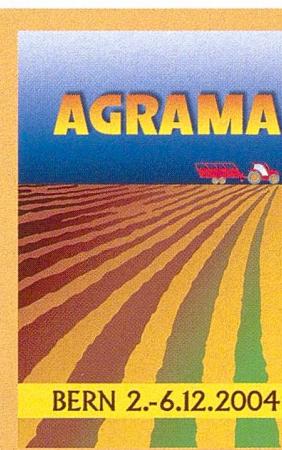
Im kommenden Jahr wird die Schweizer Vereinigung der Agrarjournalisten Gastgeberin für den internationalen Agrarjournalistenkongress sein. Unter der Leitung von Hans Müller wird dieser mehrjährige Grossanlass vorbereitet. Kongresszentrum wird Thun sein. Als Schwerpunktthema steht die neue Rolle der Landwirtschaft im Zentrum. Entsprechend werden

den mehreren hundert Teilnehmenden aus aller Welt insbesondere die Schweizer Landwirtschaft mit ihren Eigenheiten vorgestellt. Entsprechend gibt es ein reiches Exkursionsangebot in die Zentralschweiz, ins Seeland und ins Berner Oberland sowie ins Wallis. Eine Vorkongresstour wird je in der Ostschweiz mit Zentrum Zürich und Westschweiz mit Zentrum Genf stattfinden. Gemäss Müller hat bereits Bundesrat Josef Deiss seine Teilnahme zugesichert. ■

BETRIEBS-SPIEGEL

Gutsbetrieb Katharinental

Der gesamte Betrieb ist in zwei grosse Parzellen arrodiert und umfasst eine Gesamtfläche von 100,07 ha. Er wird abgesehen von 30 Schafen violett als reiner Ackerbaubetrieb mit verschiedenen Spezialkulturen bewirtschaftet. Angebaut werden in diesem Jahr 25,78 ha Winterweizen (Saatgetreide mit hofeigener Aufbereitung), 5,78 ha Emmer, 10,04 ha Drescherbsen, 7,76 ha Bohnen inklusive der Nachkultur von 2,20 ha Spinat, 7,76 ha Zuckerrüben, 15,30 ha Körnermais inklusive 2,20 ha Spinat als Vorkultur sowie 8,30 ha Kartoffeln. Weiter werden 7,56 ha als extensive Wiesen sowie zusätzlich 0,15 ha nicht angemeldete Fläche, 3,19 ha Kunstwiesen, 5,83 ha Buntbrache, 0,96 ha Obst, 0,30 ha Baumschule (Wald), 0,50 ha Feldgehölze und 9 Aren Hecken genutzt.



Die Schweizer Fachmesse für Landtechnik

Die vom Schweizerischen Landmaschinen-Verband SLV organisierte Schweizer Fachmesse für Landtechnik AGRAMA findet dieses Jahr vom 2. bis 6. Dezember auf dem Messegelände der BEA bern expo statt.

Die für die grösste Landmaschinenschau der Schweiz zur Verfügung stehende Ausstellungsfläche konnte gegenüber der letzten Durchführung im Jahr 2002 noch vergrössert und die Produktpalette entsprechend ausgedehnt werden. Sämtliche zur Verfügung stehenden Ausstellungsflächen sind vollständig ausgebucht. Alle grossen Firmen der Landtechnikbranche werden an der AGRAMA 2004 in Bern präsent sein.

Weitere Informationen: www.agrama.ch



NEU: Profimotorsäge MS 440

Seitliche Kettenspannung, ElastoStart, werkzeuglose Tankverschlüsse, kräfteschonendes Anti-Vibrationsystem, Schadstoffreduzierung durch den STIHL-Kompensator = Abhängig von der Luftmenge wird dem Vergaser die notwendige Kraftstoffmenge zugeteilt, d. h. Gemisch Kraftstoff/Luft bleibt konstant! Auch mit Katalysator und/oder Wärmegriff lieferbar.

Katalogpreis Fr. 1745.– (inkl. Mwst.)

45 cm Schiene, Hubraum: 70,7 cm³, Leistung: 4,0 kW/5,4 PS, Gewicht der Motoreneinheit: 5,9 kg.

STIHL VERTRIEBS AG
8617 Mönchaltorf

Tel. 01 949 30 30
Fax 01 949 30 20
info@stihl.ch, www.stihl.ch

Verkauf nur über den Fachhandel

STIHL®

Nr.1 weltweit

Getreidefeuchtigkeits-Messgerät



- einfache Bedienung
- Direktanzeige in Prozenten
- mit Eich- bzw. Korrekturmöglichkeit für 16 Getreidearten
- inkl. Kunststoffetui

bewährt und beliebt von Ihrem Agro-Elektronik-Spezialisten:

AGROELEC AG
8424 Embrach
Tel. 01 881 77 27
www.agroelec.ch



> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Sondermodell Kuhn Jubistar

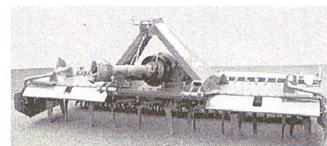
Zum 175-jährigen Geburtstag lanciert Kuhn die Jubistar-Kreiselegge.

Die Jubistar hat 3 m Arbeitsbreite und ist für eine Traktorleistung bis zu 125 PS ausgelegt. Diese Kreiselegge ist komplett ausgerüstet und in der Version mit Maxirohr- oder Maxipackerwalze lieferbar. Als Bonus sind die Seitenbleche bei der Jubistar nach oben klappbar.

Die Stabilität von Kuhn-Kreiseleggen ist seit Jahren bekannt. Auch bei der Jubistar laufen die Antriebsorgane in einer dickwandigen, wartungsfreien Wanne, die für höchste Belastungen ausgelegt ist. Selbstverständlich sind die Kreisel bei Kuhn mit Kegelrol-

lenlager gelagert. Gegenüber kugelgelagerten Maschinen ist die Kuhn Jubistar auch für den harten Einsatz mit einer Aufbausämaschine geeignet.

Das Sondermodell Jubistar kann in einer limitierten Auflage zu einem Sonderpreis abgegeben werden.



Verlangen Sie eine Offerte bei Ihrem Kuhn-Händler oder bei:

Ott Landmaschinen AG
3052 Zollikofen
Industriestrasse 49
Tel. 031 910 30 10
Fax 031 910 30 19

Mähdrescher von Fendt und Massey Ferguson

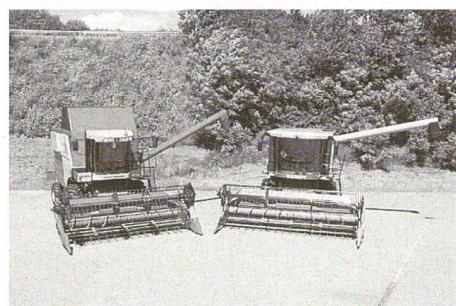
Seit kurzem ist GVS Agrar AG in Schaffhausen auch Generalimporteur für die Mähdrescher der Marken Massey Ferguson. Der Ersatzteill- und der Pikettdienst werden weiterhin von den bisherigen MF-Importeuren sichergestellt. Die drei Betriebe Flückiger, Hämerli und Friedli bieten den bewährten und guten Service und verfügen auch über ein umfangreiches Ersatzteillager, sodass Ihre Maschine im Notfall schnell wieder einsatzbereit ist. In der Ost- und der Westschweiz wurden zudem zwei neue Stützpunkte eingerichtet.

Verkauf, Kundendienst und das zentrale Ersatzteillager befinden sich in Schaffhausen.

Für die Erntesaison haben wir je einen Mähdrescher von Massey Ferguson und Fendt für Vorführungen zur Verfügung. Wenn Sie sich von den Vorteilen der neuen Mäh-

drescher überzeugen wollen, so verlangen Sie doch eine unverbindliche Vorführung.

Mit der neuen Verkaufs- und Serviceorganisation sind wir überzeugt, Ihnen einen Topservice für Ihre Mähdrescher bieten zu können.



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine gute und pannenfreie Erntesaison.

GVS Agrar AG
Land- und Kommunalmaschinen
Majorenacker 11
8207 Schaffhausen
Tel. 052 631 19 00
info@gvs-agrar.ch
www.gvs-agrar.ch